



STELLUNGNAHME zum Antrag GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	2020/0648
	Verantwortlich:	Dez. 3
Lern- und Freizeitangebote für benachteiligte Schüler*innen in den Ferien		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	30.06.2020	38	x	

Kurzfassung

Die Stadtverwaltung prüft, inwieweit die vorgeschlagenen Maßnahmen umgesetzt werden können.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant	x	Nein	Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	Nein	Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	Nein	Ja	abgestimmt mit

Die Stadtverwaltung wird sich bei der staatlichen Schulverwaltung erkundigen, welche Förder- und Nachhilfeprojekte für benachteiligte Schüler*innen in den Sommerferien geplant sind und welche Bedarfe die Schulen zusätzlich sehen.

Es wird geprüft, inwieweit die Kursleiter*innen der städtischen Kooperationsprojekte der Bereiche Schule, Kultur/Sport/Umwelt eingebunden werden können

Mit dem Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe wird geprüft, ob und in welcher Form unterstützende Lern- und Freizeitangebote entwickelt werden können.

Sobald die Informationen vorliegen, wird dem Gemeinderat berichtet.